



Aufgeklärt und sicher

Haltungen zu
Sexualität und Aufklärung



Kinderdorf Leuk

Eine klare Grundhaltung

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf alters- und situationsgemäße sexuelle Aufklärung. Unsere Sexualpädagogik soll die Schüler*innen in der Weiterentwicklung ihrer Identität begleiten und sie dazu befähigen, mit Sexualität verantwortungsvoll, gesund, selbstbestimmt und sinnlich umzugehen. Wir wollen ihnen Informationen zu den Themen Gefühle, Liebe, Beziehung und Sexualität geben und sie vor sexueller Ausbeutung schützen.

Darüber sprechen

Über Sexualität sprechen zu können, ist eine der Grundvoraussetzungen für eine gesunde Sexualität und ein wirksamer Schutz vor sexuellem Missbrauch. Den Kindern und Jugendlichen werden Begriffe vermittelt, mit denen sie sich angemessen und klar ausdrücken können.

Eltern und Schule

Die Eltern werden über die Ziele und Inhalte der Sexualpädagogik, über die Vorgehensweise und über die Massnahmen zur Prävention sexueller Ausbeutung informiert. Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Familien und Kulturen haben möglicherweise unterschiedliche gesellschaftliche Normen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, kulturelle Unterschiede wahrzunehmen, zu respektieren und unter den Kindern und Jugendlichen eine vermittelnde Rolle einzunehmen.

Meldestellen

Ist etwas passiert? Haben Sie ein ungutes Gefühl? Unsere Kontaktpersonen sind gerne für Sie da:

Patrice Schnidrig
Direktor
027 474 99 11

Sabine Indermitte
Vorstand und Meldestelle
027 474 99 33

7 Punkte Prävention

Damit Kinder und Jugendliche sich besser vor sexuellen Übergriffen schützen können, setzen wir in der Prävention auf folgende Punkte:

1. **Dein Körper gehört dir.** Du bist wichtig und hast das Recht zu bestimmen, wie, wann, wo und von wem du angefasst werden möchtest.
2. **Deine Gefühle sind wichtig.** Du kannst deinen Gefühlen vertrauen. Sprich über deine Gefühle, auch wenn es schwierige Gefühle sind.
3. Niemand hat das Recht, dich zu schlagen oder dich so zu **berühren**, wie und wo du es nicht willst. Niemand darf dich zu Berührungen überreden oder zwingen.
4. **Du hast das Recht, Nein zu sagen.** Wenn dich jemand gegen deinen Willen anfassen will oder Dinge von dir verlangt, die du nicht tun willst, dann darfst du Nein sagen und dich wehren.
5. Gute **Geheimnisse** machen Freude und sind spannend. Schlechte Geheimnisse sind unheimlich und schwer zu ertragen. Solche darfst du weitererzählen, auch wenn du versprochen hast, es niemandem zu sagen.
6. **Sprich darüber, hole Hilfe.** Wenn dich etwas bedrückt oder du unangenehme Erlebnisse hast, rede darüber mit einer Person, der du vertraust. Höre nicht auf zu erzählen, bis dir geholfen wird.
7. **Du bist nicht schuld.** Wenn Erwachsene deine Grenze überschreiten – ob du Nein sagst oder nicht – sind immer die Erwachsenen verantwortlich für das, was passiert.

Auf der Homepage von Kinderschutz Schweiz können die Präventionspunkte und weitere Informationen in folgenden Sprachen heruntergeladen werden:

DE, FR, IT, SQ, AR, BS, EN, PT, ES, SO, TA, TI, TR



Wir sorgen uns um Sicherheit

Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen liegt uns am Herzen. Deshalb stellen wir nur Mitarbeiter*innen ein, welche sowohl die nötige Offenheit und Diskussionsbereitschaft in Bezug auf die Sexualität mitbringen wie auch selber eine Vorbildfunktion erfüllen können. Mit Unterzeichnung der «Charta Prävention» verpflichteten sich die Mitarbeitenden, die körperliche, sexuelle und psychische Integrität der Kinder und Jugendlichen zu wahren und Beobachtungen von Grenzverletzungen zu melden.

Weitere Infos

Weitere Auskünfte über Sexualität und Aufklärung geben folgende Internetseiten:

www.sipe-vs.ch
www.feel-ok.ch
www.tschau.ch
www.147.ch



Kinderdorf Leuk

Alter Kehr 20
3953 Leuk

info@kinderdorf-leuk.ch
www.kinderdorf-leuk.ch